Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

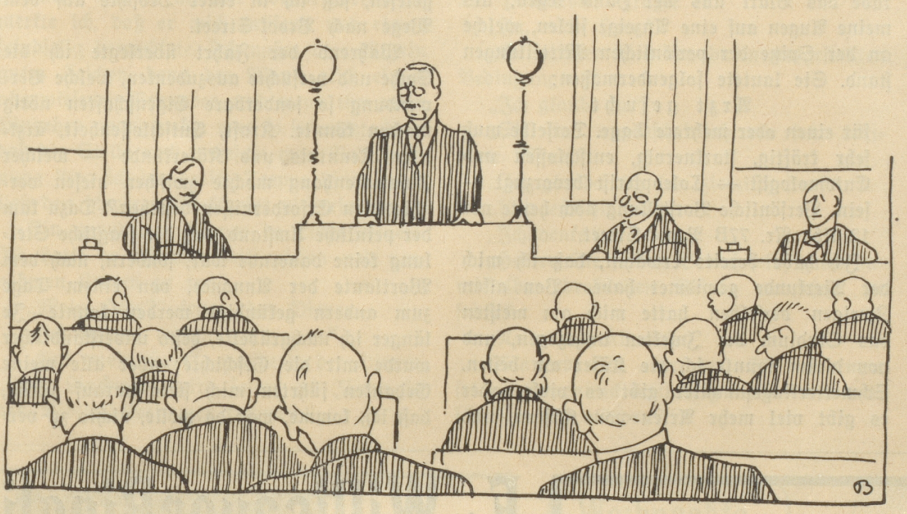
HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Der hohe Bundesrat hat die Schaffung einer Bundesversammlungs-Kommission für auswärtige Angelegenheiten abgelehnt. Das macht man ihm mancherorts zum Vorwurf, indem man behauptet, er hätte sich durch diese Ablehnung einer direkten Kontrolle seiner Auslandspolitik zu entziehen versucht. Diese Auffassung aber ist durchaus irrig. Der hohe Bundesrat hat diese Ablehnung lediglich im Interesse der Mitglieder der Bundesversammlung beschlossen, indem er nämlich von der richtigen Voraussetzung ausging, daß die Auslandspolitik so wie sie in Bern gemacht wird, gewöhnlich doch verkehrt ist und daß die Mitglieder der Bundesversammlung froh sein sollen, wenn sie damit direkt nichts zu tun haben.

*

Dieser Tage fand in Lausanne die Feier des 50-jährigen Bestehens des Bundesgerichts statt. Der Bundesrat hatte dazu zwei seiner Mitglieder abgeordnet. Ob es möglich war, ebenso viele Mitglieder des Bundesgerichts rechtzeitig aus dem Auslande herbei zu rufen, ist bis heute noch nicht bekannt.

*



In No. 1756 der N. Z. Z. las man unter der Ueberschrift „Mietgesuche" eine ganze Reihe von Heiratsannoncen. Ich finde, daß diese Ehrlichkeit, die das Suchen nach einer Frau oder nach einem Mann als Mietgesuch bezeichnet, denn doch ein bißchen zu weit geht. Wir sind immer noch gewöhnt, eine Ehe, auch wenn sie anstatt im Himmel in den Spalten einer Tageszeitung geschlossen wurde, als etwas Heiliges zu betrachten. Und was sagen die Vertreter der offiziellen Sittlichkeit zu dieser Auffassung der Ehe?

*

Einen recht verfänglichen Wortlaut hatte im übrigen auch das folgende Inserat, das einer Zürcher Tageszeitung entnommen ist: Zu verkaufen auf Martini: Schöne junge fette Gänse und Enten. Frauenkolonie Ottenbach (Kt. Zürich). Oder war vielleicht auch dieses Inserat für die Rubrik „Heiratsgesuche" bestimmt?

*

Die Gemeinderatskanzlei Wädenswil inserierte kürzlich die „Notbezeichnung der Hunde" und schloß das Inserat mit dem Satze: „Hundebesitzer, welche sich dieser Kontrolle unterziehen, werden mit Buße bis auf Fr. 20.— geahndet." Wenn sich daraufhin auch nur ein einziger zur Kontrolle gemeldet hat, verdient er die Buße ebenso ehrlich wie redlich.

Paul Altheer

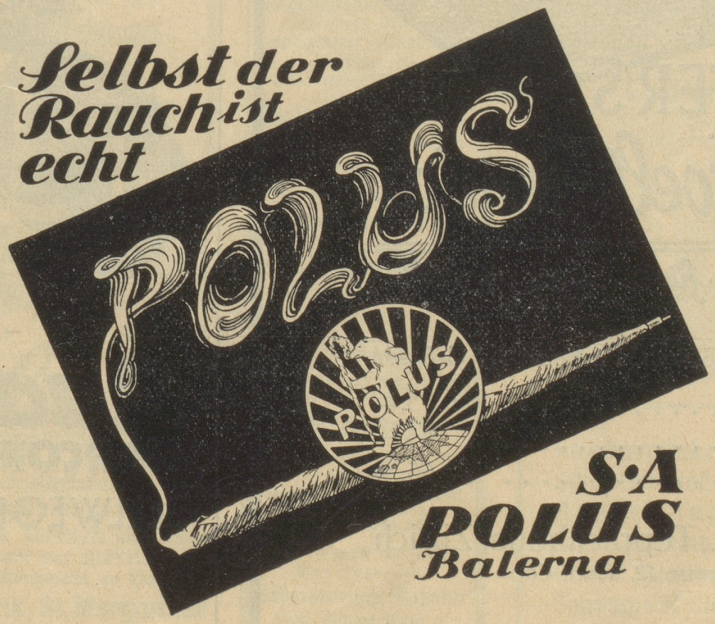
Besitz ist nichts

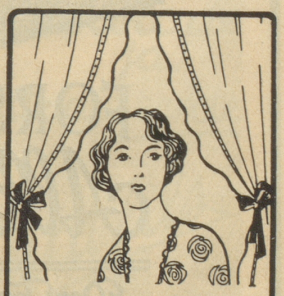
Erfahrung alles!

Darum sitze nicht
über die kommenden Feiertage in der Stube,
Sondern fahre hinauf
nach Davos, wo jetzt Freude aufjauchzt aus Skifeldern, Eis- und Bobbahnen! 92

GRAMMOPHON
PLATTEN / NADELN
liefert sehr vorteilhaft
FR. BLASER, THUN
Hauptgasse 25

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumlers Heilanstalt
P 50029 X Genf 477 379





Brise-Bise
Gestickte Gardinen auf Mousseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestickereien usw. fabriziert und liefert direkt an Private HERMANN METTLER, Kettenstichstickerei, HERISAU, Musterkollektion gegenseitig franko.

Nordamerika
Rechtsangelegenheiten besorgt
Dr. Rob. Gruebler
Case Mont-Blanc, GENF.